Daxner GmbH
Headquarters
office@daxner.com
www.daxner.com

Vogelweiderstrasse 41
4600 Wels / Austria
T +43 / 7242 / 44 227 - 0
F +43 / 7242 / 44 227 - 80

daxner
BULK SOLIDS TECHNOLOGY

Lagebericht über das Geschäftsjahr 2025

A. Wirtschaftsbericht

1. Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2025 beliefen sich auf sehr zufriedenstellende 25,7 Mio. € und waren quasi ident mit dem Wert des sehr guten Geschäftsjahres 2024.

Die Betriebsleistung betrug 2025 etwa 29,05 Mio.€.
Damit lag die Betriebsleitung um Mio. 1,94 € über der BL aus dem GJ 2024 – eine Erhöhung um 7,2 % zum Vorjahr, und ist somit sehr zufriedenstellend.

Das gute Ergebnis an Betriebsleistung und Umsatzerlös resultiert unter anderem aus den realisierten und abgerechneten, zahlreichen Großaufträgen.

Der Exportumsatz erreichte 2025 einen Wert von 22,56 Mio. €. Das sind 87,79 % vom gesamten Umsatzerlös.

Bemerkung zu den Umsatzerlösen:
Für den Wert der Umsatzerlöse sind die erstellten Schlussrechnungen zum Bilanzstichtag entscheidend. Insbesondere ist im Anlagenbau die Durchlaufzeit für Großprojekte erheblich! Großaufträge können sich dabei auf einen Zeitraum von mehreren Jahren erstrecken. Für Großanlagen wird üblicherweise mit dem Kunden ein Zahlungsplan bestehend aus Anzahlung, Teilzahlungen und Restzahlung vereinbart. Die Schlussrechnung wird in der Regel nach Fertigstellung und erfolgreicher Inbetriebnahme der Anlage erstellt. Für zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellte Anlagen werden keine Schlussrechnungen erstellt. Diese werden als nicht verrechnete Lieferungen und Leistungen zum Bilanzstichtag mit dem Einstandspreis bewertet. Dadurch kann es zu erheblichen Verschiebungen in der Darstellung der Umsatzerlöse und des Jahresergebnisses kommen!

Der Auftragseingang war 2025 erneut auf sehr zufriedenstellendem, stabil hohem Niveau. Gepaart mit einer sehr vollen Pipeline und unseren stetig wachsenden neuen Märkten dürfen wir sehr optimistisch in die Zukunft blicken.

Ein wesentlicher Teil davon wurde auf den internationalen Märkten insbesondere in der Nahrungsmittelindustrie realisiert. Dabei konnten namhafte Aufträge bei Key-Account Kunden abgeschlossen werden.

Auf Grund des anhaltend guten Auftragseingangs und der guten Auslastung ist für 2026 mit einem guten Ergebnis zu rechnen.

Die Auslastung war in allen Unternehmensbereichen sehr zufriedenstellend. Die Mitarbeiterzahl war leicht steigend.

Am Beschaffungsmarkt war ein weiter konstanter werdendes Preisniveau zu finden. Diese wurden in der Kalkulation entsprechend zeitnah berücksichtigt. Nach wie vor werden langfristige Lieferverträge abgeschlossen, um Preissteigerungen am Rohstoffsektor abzufedern. Die Strategie auch bei Lieferanten auf langfristige Partnerschaften zu setzen war und ist essenziell wichtig, um diverse Preisvariationen und Lieferengpässe zu kompensieren. Dies hatte zur Folge, dass auch im Falle von erschwerter Situation die Liefertermine der Zulieferfirmen zufriedenstellend bleiben.

Bankverbindung: Allgem. Sparkasse OÖ/Wels
UID-Nr.: ATU 71135657
BLZ: 20 320
DVR-Nr.: 4016628
Konto: 108 00000 506
FN-Nr.: 454.391 y
BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT89 2032 0108 0000 0506
Firmenbuchgericht: LG Wels
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (M.S.) Christian Daxner | Ing. Johann Daxner

EHEDG HYGIENIC ENGINEERING & DESIGN GROUP EUROPEAN MEMBER

Daxner GmbH
Headquarters
office@daxner.com
www.daxner.com

Vogelweiderstrasse 41
4600 Wels / Austria
T +43 / 7242 / 44 227 - 0
F +43 / 7242 / 44 227 - 80

Durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung sowie hochqualifizierter Mitarbeiter konnte die Qualität unserer Produkte und Verfahren weiter gesteigert und Innovationen vorangetrieben, umgesetzt werden. Innovationen, Weiter- und Neuentwicklungen – sowohl bei Komponenten – als auch bei verfahrenstechnischen Komplettlösungen werden konsequent verfolgt, um unsere Alleinstellungsmerkmale und Wettbewerbsfähigkeit sicher zu stellen.

Mit der Gründung der neuen Vertriebsniederlassung Daxner Solids Technology im Jahr 2023 in Landsberg am Lech wurde unser Marktpotential sowohl maßgeblich als auch nachhaltig verbessert.

Die Festigung der Organisationsstruktur, der stetige Fortschritt unserer Internationalisierungs-Strategie sowie die Erweiterung von Marktpotential in komplementären Ziel-Branchen bildet die Grundlage für das weitere Wachstum des Unternehmens.
Dies ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess.

Die Finanzlage war sehr zufriedenstellend, sodass der Zinsaufwand sehr geringgehalten werden konnte.

Die Tochterfirma Daxner Germany GmbH in Deutschland konnten die Umsatzziele 2025 fast gänzlich erreichen - und die Ertragsziele konnten sogar überschritten werden.
Sie hat im Bereich Trockenstoffe und im Besonderen im Bereich Vor- und Sauerteiganlagen für Industriebäckereien Projekte erfolgreich realisiert. So konnte auch 2025 ein durchaus gutes Finanzergebnisse erzielt werden.

Die Aussichten für 2026 sind gut – der Auftragseingang ist vielversprechend, es sollte auch 2026 wieder ein gutes Finanzergebnis erreicht werden.

2. Lage des Unternehmens

Absatzlage:
Der gute Umsatz hat sich positiv auf die Bilanzzahlen 2025 ausgewirkt.
Die Position der Marke Daxner an den internationalen Märkten, vorzugsweise in der Nahrungsmittelindustrie, wird weiter gestärkt.
Daxner hat sich zu einem weltweit führenden Unternehmen der Bulk Solids Technology für die Nahrungsmittelindustrie entwickelt.

3. Leistungsindikatoren –

Wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren entwickelten sich wie folgt:

Finanzielle Leistungsindikatoren	**2024**	**2025**
Cash-Flow (TEUR)	4.530	6.660
Anlagenintensität	6,91%	7,73%
Working Capital (TEUR)	13.299	7,835
Eigenkapitalquote	40,74%	21,74%

Bankverbindung: Allgem. Sparkasse OÖ/Wels
UID-Nr.: ATU 71135657
BLZ: 20 320
DVR-Nr.: 4016628
Konto: 108 00000 506
FN-Nr.: 454.391 y
BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT89 2032 0108 0000 0506
Firmenbuchgericht: LG Wels
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (M.S.) Christian Daxner | Ing. Johann Daxner

Daxner GmbH
Headquarters
office@daxner.com
www.daxner.com

Vogelweiderstrasse 41
4600 Wels / Austria
T +43 / 7242 / 44 227 - 0
F +43 / 7242 / 44 227 - 80

daxner
BULK SOLIDS TECHNOLOGY

B. Risiko- und Prognosebericht

1. Allgemeiner Risiko- und Prognosebericht

Das Unternehmen besitzt eine über 40-jährige Erfahrung in der Schüttgut-Technologie. Dieses Know How bildet mit einem hohen Qualitäts- und Ausführungsstandard die Grundlage für die ordnungsgemäße, vertragskonforme Erfüllung der Kundenaufträge.

Der Zukauf von Rohmaterialien, Halbfertigteile und Komponenten erfolgt überwiegend aus dem €-Raum, sodass nur ein sehr geringes Währungsrisiko besteht.

Zum Jahreswechsel lag eine hohe Anzahl offener Angebote vor, sodass 2026 mit einem weiterhin zufriedenstellenden Auftragseingang gerechnet werden kann.

Nach wie vor sehen wir, dass der weltweite Markt weiterhin zunehmend kurzfristigen Änderungen unterworfen ist. Die derzeitige Politik der USA (z.B. sich monatlich ändernde Einfuhrzölle, Iran Konflikt etc.), andauernde Kriege bzw. neue Konflikte und Auseinandersetzungen zwischen Ländern sind Beispiele dafür.
Trotz dieser andauernden Situation gehen wir für das Jahr 2026 von einem ausreichenden Auftragseingang aus.
In unserer Auftragseingangs-Pipeline befinden sich derzeit aussichtsreiche Projekte.

Wie ebenfalls oben erwähnt gehen wir aufgrund der derzeit guten Auftragslage auch von einem guten Ergebnis für das Jahr 2026 aus.

Die Daxner GmbH ist ein 1984 gegründetes und seither von 9 auf weit über 100 MA gewachsenes, erfolgreiches und stabiles Unternehmen mit starkem Kundenstamm.
Unser Hauptgeschäft ist der Anlagenbau zur Erzeugung von Lebensmittel (Backmittel, Gewürzmittel, Backwaren, Snacks, Babynahrung, Mehlproduktion, Stärkeproduktion, Süßwaren, Nahrungsergänzungsmittel etc.) und Tiernahrung – für unsere Kunden weltweit. Diese Kunden werden auch weiterhin produzieren, um die Ernährung der Menschen zu sichern und vertrauen hierfür auf Partner wie Daxner. Wir tragen aktiv dazu bei, diese Versorgung auch weiterhin sicherzustellen.

Als Arbeitgeber von weit über 100 Mitarbeiter/innen nehmen wir unsere Verantwortung für unser gesamtes Team und deren Familien ernst und werden alle Anstrengungen unternehmen, um während und nach der Krise möglichst vollzählig und erfolgreich weiterarbeiten zu können.

<u>Investitionstätigkeit 2025:</u>
Investitionssummen

Im Jahr 2018 / 2019 wurde bereits der Bau des neuen Innovationszentrums durchgeführt und abgeschlossen.
Damit wurde dem starken Unternehmenswachstum und dem steigenden Bedarf an hochwertigen Arbeitsräumen für Forschung und Innovation entsprochen und für 2019 - sowie die Folgejahre vorgesorgt.
Investitionen im Jahr 2025 waren hauptsächlich im Bereich Fertigungsmodernisierung, IT, Büroerweiterungen (noch freie Flächen des Innovationszentrums wurden weiter ausgebaut) und Ausstattungen sowie Planungstätigkeiten einer neuen Fertigungshalle. Der Bau dieser soll 2026 - 2027 umgesetzt werden.

Bankverbindung: Allgem. Sparkasse OÖ/Wels
UID-Nr.: ATU 71135657
BLZ: 20 320
DVR-Nr.: 4016628
Konto: 108 00000 506
FN-Nr.: 454.391 y
BIC: ASPKAT2L
IBAN: AT89 2032 0108 0000 0506
Firmenbuchgericht: LG Wels
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. (M.S.) Christian Daxner | Ing. Johann Daxner

EHEDG HYGIENIC ENGINEERING & DESIGN GROUP MEMBER

Daxner GmbH
Headquarters
office@daxner.com
www.daxner.com

Vogelweiderstrasse 41
4600 Wels / Austria
T +43 / 7242 / 44 227 - 0
F +43 / 7242 / 44 227 - 80

daxner
BULK SOLIDS TECHNOLOGY

2. Risikomanagement (spezieller Risiko- und Prognosebericht)

Das Unternehmen befindet sich in einer sehr stabilen, ausgezeichneten Finanzierungs- und Liquiditätslage. Diese sollte auch im folgenden Wirtschaftsjahr erhalten werden.

Durch die Vereinbarung von Vorauszahlungen/Teilzahlungen entsprechend des Liefertermins- und des Montagefortschrittes soll das Ausfallsrisiko geringgehalten werden.

Bei Auslandsgeschäften werden entsprechende Vorauszahlungsvereinbarungen (Akkreditive) getroffen. Derzeit werden Aufträge überwiegend auf €-Basis abgewickelt.

Die Preise werden laufend beobachtet, um entsprechende Trends ableiten zu können.

Die Preisgültigkeit der Offerte wird entsprechend terminiert.

Für schwebende Verfahren und Risiken wurden ausreichend Rückstellungen gebildet.

C. Forschungsbericht

Die Geltendmachung der Forschungsprämie für 2024 wurde beim BMF eingereicht.

D. Zweigstellenbericht

Es werden keine Zweigstellen betrieben.

Wels, 05.08.2026

Christian Daxner (Msc.)
Geschäftsführer

Ing. Johann Daxner
Geschäftsführer